



Die Universität Hohenheim ist eine innovative und forschungsintensive Universität im Süden Stuttgarts mit ca. 40 Auszubildenden und rund 10.000 Studierenden aus rund 100 Nationen. Großzügig ausgestattete Forschungseinrichtungen, ein barockes Schloss und weitläufige Parkanlagen prägen den Campus. Moderne Ausbildungen, Lehre und Spitzenforschung verbinden sich in innovativen Fächern der Naturwissenschaften, Agrarwissenschaften sowie Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Die Universität bietet 12 Ausbildungsberufe in den kaufmännischen, gewerblichen und technischen Berufen.

Die Ausbildung zum/r Fachinformatiker/in Systemintegration an der Universität Hohenheim

Die praktische Ausbildung für den Beruf Fachinformatiker/in Systemintegration

- Die Ausbildung zum/r Fachinformatiker/in Systemintegration führt Sie durch verschiedenste Abteilungen des Kommunikations-, Informations- und Medienzentrum (KIM). Das KIM ist eine zentrale Serviceeinrichtung der Universität Hohenheim mit der Aufgabe die Kommunikationstechnik, die digitale Informationsverarbeitung und die Medienversorgung in der Universität zu koordinieren, zu planen, zu verwalten und zu betreiben. Durch die praktische Mitarbeit lernen Sie als Auszubildende/r wichtige Funktionen und verschiedene Aufgabenbereiche des Ausbildungsbetriebes kennen und gewinnen eine breite Übersicht über Abläufe und interne Zusammenhänge einer Universität.
- Die Ausbildungsinhalte sind durch den Ausbildungsrahmenplan vorgegeben.

Ausbildungsvoraussetzungen

- Mittlere Reife, Abitur oder Fachhochschulreife und eine ausgeprägte Affinität zur IT

Ausbildungsbeginn

- Jeweils zum 1. September **[Erneut im Jahr 2023!]**

Ausbildungsdauer

- 3 Jahre

Ausbildungsverlauf

- Die Ausbildung zum/r Fachinformatiker/in Systemintegration erfolgt im Dualen System, d.h. die Auszubildenden erhalten im Blockunterricht (6-7 mal pro Schuljahr für je 2 Wochen) theoretischen Unterricht an der Berufsschule (it.schule stuttgart, Stuttgart-Möhringen).
- In der restlichen Zeit werden Ihnen praktische Kenntnisse im Betrieb vermittelt.

Sie werden in folgende Abteilungen/Einrichtungen vermittelt

- Informationssysteme
- IT-Infrastruktur
- IT-Security-Management
- IT-Support, Client- und Identitätsmanagement
- Kommunikation, eLearning und Print
- Wirtschaft und Finanzen: Zentrale Beschaffung

Die Auszubildenden durchlaufen diese Abteilungen/Einrichtungen im Wechsel von jeweils ein oder mehreren Monaten.

Die betriebsinterne theoretische Ausbildung

- Während der Ausbildung erhalten die Auszubildenden als Ergänzung zur Berufsschule und zur Festigung der praktischen Ausbildung betriebsinterne Seminare.

Prüfungen

- Die Abschlussprüfung besteht aus den Teilen 1 und 2.
- Teil 1 findet bereits im vierten Ausbildungshalbjahr statt, Teil 2 am Ende der Berufsausbildung. Den jeweiligen Zeitpunkt legt die IHK Stuttgart fest.
- Teil 1 der Abschlussprüfung erstreckt sich auf die im Ausbildungsrahmenplan für die ersten 18 Monate genannten Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten der Berufsbildpositionen sowie den im Berufsschulunterricht zu vermittelnden Lehrstoff.
- Teil 2 der Abschlussprüfung erstreckt sich in der Fachrichtung Systemintegration auf die im Ausbildungsrahmenplan genannten Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten sowie den im Berufsschulunterricht zu vermittelnden

Lehrstoff. Hier sollen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten, die bereits Gegenstand von Teil 1 der Abschlussprüfung waren, nur insoweit einbezogen werden, als es für die Feststellung der beruflichen Handlungsfähigkeit erforderlich ist.

- Teil 2 der Abschlussprüfung findet in der Fachrichtung Systemintegration in den folgenden Prüfungsbereichen statt:
 - Planen und Umsetzen eines Projektes der Systemintegration,
 - Konzeption und Administration von IT-Systemen,
 - Analyse und Entwicklung von Netzwerken sowie
 - Wirtschafts- und Sozialkunde.
- Weitere Details können der Verordnung über die Berufsausbildung zum Fachinformatiker und zur Fachinformatikerin entnommen werden.

Wie es nach der Ausbildung weitergeht?

- Die Fachinformatiker Systemintegration können sich auf alle offenen Stellen unserer Universität bewerben. Sowohl die Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis, als auch das weitere berufliche Fortkommen hängt vom betrieblichen Bedarf und von den gezeigten persönlichen und fachlichen Leistungen ab.

Vergütung

Während der Ausbildung beträgt sie derzeit:

- Im 1. Ausbildungsjahr 1.036,82 €
- Im 2. Ausbildungsjahr 1.090,96 €
- Im 3. Ausbildungsjahr 1.140,61 €

Bewerbungs- und Auswahlverfahren

- Wenn Sie an dieser Ausbildung interessiert sind, bewerben Sie sich bitte mit Ihren Unterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Kopien der letzten beiden Zeugnisse (Halbjahres- und Jahreszeugnis), ggf. Nachweis über Berufstätigkeiten oder Praktika).
- Wir nehmen Bewerbungen schriftlich an das Kommunikations-, Informations- und Medienzentrum, Garbenstr. 15, 70599 Stuttgart entgegen. Gerne auch per E-Mail an kim-sekretariat@uni-hohenheim.de.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir aus Kostengründen keine Unterlagen zurücksenden können. Nach Abschluss eines Auswahlverfahrens werden alle Bewerbungen datenschutzgerecht vernichtet.

Bewerbungstermin

Der Bewerbungstermin ist ein Jahr vor dem eigentlichen Ausbildungsbeginn. Weitere Informationen entnehmen Sie in diesem Zeitraum bitte der Ausschreibung auf der Homepage der Universität Hohenheim. Die nächste Ausbildung zum/r Fachinformatiker/in Systemintegration beginnt zum 01.09.2023.

Weitere Informationen über die Universität Hohenheim finden Sie auch im Internet unter der Webadresse:

www.uni-hohenheim.de/berufsausbildung



Foto: Universität Hohenheim/Fotograf: Jan Siegel